

## **ASV Cham stoppt Erlangens Siegesserie und beendet Auswärtsfluch**

ASV Cham erkämpft starkes 1:1 beim Tabellenführer ATSV Erlangen. Auswärtsfluch beendet und respektables Unentschieden erzielt.

Nach einem spannenden Fußballspiel kehrte der ASV Cham in der Nacht von Freitag auf Samstag aus Erlangen zurück. Mit einem 1:1-Unentschieden gegen den Spitzenreiter der Bayernliga Nord im Gepäck, kann die Mannschaft von Trainer Faruk Maloku aufatmen. Diese respektable Leistung stoppte nicht nur die beeindruckende Siegesserie der Gastgeber, sondern brachte auch das Team aus Cham wieder auf die Erfolgsstraße.

Die Partie war für beide Teams von großer Bedeutung, nicht nur wegen der tabellarischen Stellung, sondern auch wegen der emotionalen Intensität. Für den ASV Cham war es vor allem eine Gelegenheit, den eigenen Auswärtsfluch zu beenden. Vor diesem Spiel hatte das Team in vier aufeinanderfolgenden Auswärtsspielen keinen einzigen Punkt holen können, was die Spieler und den Trainer stark belastete. Der Punktgewinn auf dem Platz des Tabellenführers stellt somit einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung dar und lässt die Rot-Weißen im nächsten Spiel gegen den TSV Neudrossenfeld Hoffnung schöpfen.

### **Verletzungsbedingte Anpassungen**

Aufgrund der Verletzung von Innenverteidiger Maximilian Bauer, der sich einen Mittelfußbruch zugezogen hat, musste Trainer

Maloku strategisch umstellen. Valentyn Seebauer übernahm seine Position auf dem Spielfeld. Auf der Gegenseite fehlte der Erlanger Abwehrspieler Jeffrey Obst, der ebenfalls wegen einer Fußverletzung, verursacht durch ein vorheriges Spiel, nicht antreten konnte. Beide Mannschaften mussten also mit personellen Herausforderungen umgehen, was dem Spiel dennoch keinen Abbruch tat.

Das Match begann in einer atemberaubenden Atmosphäre, die sowohl die Spieler als auch die Fans in ihren Bann zog. Der ASV Cham taktierte klug und setzte gezielte Akzente im Spielaufbau. In der 27. Minute folgte der erste Höhepunkt für die Gäste. Der Führungstreffer entstand nach einer feinen Kombination, als Konstantin Landstorfer brillante Vorarbeit leistete und Lucas Chrubasik den Ball perfekt an der Strafraumgrenze zuspielte. Landstorfer nutzte die Chance und versenkte das Leder im linken oberen Eck. Ein wohlverdienter Treffer, der nicht nur für Jubel auf Cham-Seite sorgte, sondern auch zeigte, wie viel Potenzial im Team steckt.

## **Ein spannendes Duell**

Nach dem Seitenwechsel drückte der ATSV Erlangen auf die Tube. In der 58. Minute fiel der Ausgleich. Es war eine Standardsituation, die den Erlangern die Möglichkeit bot, zurück ins Spiel zu finden. Nach einer Ecke von Lucas Markert war es Florian Markert, der am kurzen Pfosten agierte und den Kopfball unhaltbar für den Chamer Torwart Julio Peutler ins Netz beförderte. Dieses Tor schilderte die Dramatik und das Tempo, das die Partie prägte.

Das Spiel nahm nun Fahrt auf, und beide Teams schenken sich nichts. Der ASV Cham stand defensiv gut und versuchte, die Angriffe der Erlanger zu entschärfen, während auf der anderen Seite selbst der eingewechselte Anton Henning noch eine große Chance verpasste, als er alleine auf den Erlanger Keeper Emmanuel Agyekum zustürmte und diese Möglichkeit nicht nutzen konnte. Dennoch war der Kampfgeist des Chamer Teams

unübersehbar.

Trainer Faruk Maloku zollte seiner Mannschaft Respekt für die gezeigte Leistung: „Ein wirklich großes Kompliment heute an meine Jungs, die gegen eine Erlanger Mannschaft, die nicht umsonst ganz da oben steht, alles gegeben hat.“ Diese Anerkennung verdeutlicht, wie wichtig diese Punkteteilung für das Team war und wie sie sich gegen einen starken Gegner behaupten konnten.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass der ASV Cham sich durch diesen Punkt im Ranking verbessern konnte und nun auf Platz elf steht. Die kommenden Partien werden für die Mannschaft entscheidend sein, um den Schwung aus diesem Spiel mitzunehmen. Während die Erlanger weiterhin an der Spitze bleiben, wird der ASV Cham den Kampf um die besseren Positionen in den folgenden Spielen mit vollem Elan angehen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**